



## Antrag

der Fraktion von CDU und SPD

### Zukunft des Universitätsklinikums

Drucksache 16/1894

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag unterstützt das Ziel der Landesregierung, das Defizit des Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in den Jahren 2008 und 2009 zu halbieren und bis 2010 ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erreichen. Die Bedeutung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein für die künftige wissenschafts-, gesundheits- und strukturpolitische Entwicklung in Schleswig-Holstein ist überragend. Gleichzeitig muss jedoch die Wirtschaftlichkeit des UK S-H verbessert werden.

Der Landtag nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Regierung keine Teilprivatisierung der Krankenversorgung des Universitätsklinikums vornehmen wird. PPP-Modelle, Ausgründungen in GmbHen mit mehrheitlich öffentlicher Beteiligung und andere Formen der Zusammenarbeit des UKSH mit privaten Partnern zur Verbesserung der Effizienz der Angebote im tertiären Bereich sollen geprüft und genutzt werden.

Frank Sauter  
Niclas Herbst  
Thomas Stritzl  
und Fraktion

Wolfgang Baasch  
Jürgen Weber  
und Fraktion